



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 08 / 2020

www.grosspostwitz.de

01. August 2020

Vollsperrung in Mehltheuer



mehr dazu auf Seite 6



Gemeindeleben

Der „ländliche Raum“

ist ein Begriff, der in der politischen Diskussion Sachsens in den letzten Jahren oft bemüht wurde. Man hat erkannt, dass dieser mehr als 80% der Landesfläche einnimmt und dass hier etwa zwei Drittel der Sachsen leben. Häufig wird in dieser Diskussion aber vor allem betrachtet, welchen Nachholbedarf dieser Raum hätte, was verbessert werden müsse und wie man es organisieren könne, den großen Städten nicht so weit hinterher zu stehen.

Natürlich darf man dabei nicht alle Regionen in einen Topf werfen, denn jede hat einen anderen Entwicklungsbedarf. Doch ich möchte heute unseren Blick einmal auf Dinge richten, die vielleicht in den vergangenen Jahrzehnten in der Gewichtung etwas zu kurz kamen. Unser stetes „schneller, höher, weiter“ lässt manchmal zu wenig Raum für die angemessene Wertschätzung althergebrachter Berufszweige, die aber für unsere Dörfer von existenzieller Bedeutung sind.

Wer auf dem Lande wohnt, verknüpft damit gern ein Bild von bestellten Äckern, grünen Wiesen und (gerade bei uns) waldbedeckten Bergen. Doch diese sind nicht einfach so da. Wir leben in einer jahrhundertealten Kulturlandschaft, die ihr heutiges Aussehen durch die Land- und Forstwirtschaft gewann und nur durch deren stete Hege und Pflege aufrechterhalten wird.

Gerade im zurückliegenden Juni und Juli war wieder die Zeit, in der Heu eingefahren und Getreide gedroschen wurde. Traktoren und andere Erntemaschinen waren häufig zu sehen und wie vor Hunderten von Jahren, sind die Bauern vom Wetter abhängig. Sie leben von und mit der Natur.

Krisen verschiedenster Art erinnern uns in regelmäßigen Abständen daran, dass eine regionale Sicherstellung der Versorgung in der Regel auch für Qualität sorgt.

Gerade in diesem Jahr – da Urlaub in Deutschland ganz weit vorn rangieren wird – dürfen wir uns dies in Erinnerung rufen.

Ich möchte deshalb die Gelegenheit nutzen, all den fleißigen Landwirten, Forstleuten, Jägern und Fischereiwirtschaftstreibenden zu danken, dass sie ganz selbstverständlich jahrein/jahraus einen großen Beitrag dafür leisten, unser Leben „auf dem Dorfe“ lebenswert zu erhalten.

Sommerzeit ist Ferienzeit und mit dem Erscheinen dieses Amtsblattes sind zwei Wochen der Sommerferien bereits vorbei. Vier etwas ruhigere Wochen bleiben uns allen bevor in der Schule wieder Regelbetrieb herrschen soll und vermutlich auch der Arbeitsalltag wieder etwas hektischer wird.

In Großpostwitz werden auch die Ferien intensiv genutzt, denn wir haben uns dieses Jahr viel vorgenommen.

So sollen „die Großen“ aus dem Kindergarten – das sind ca. 50 Mädchen und Jungen - mit dem Monat August vom Kinderhaus in eigens für sie liebevoll vorbereitete Räume in unserer Lessingschule umziehen. Sie schaffen damit Baufreiheit, um im kommenden Schuljahr an der „Hummelburg“ einen Anbau zu errichten zu können und die nötigen Umbauarbeiten am Bestandsgebäude auszuführen. Die Vorbereitung dieses Umzuges war ein Krafttakt für die AWO, Kreisverband Bautzen, als Träger unseres Kinderhauses, für die betroffenen Erzieherinnen, für die Schule (die ihr Raum- und Unterrichtskonzept vollständig umstellt) und für unseren kommunalen Bauhof, der in kurzer Zeit viel Umbauarbeit zu leisten hatte. Der Umzug wird auch den Eltern der Kindergartenkinder einiges an Umgewöhnung abverlangen. Ich möchte deshalb allen, die hierzu ihren Teil beitrugen, Danke sagen für das Mitreden und das Verständnis. Möge der Bau schnell und planmäßig vorankommen.

Seit dem 20.07.2020 bis voraussichtlich 28.08.2020 (also während der Schulferien und unter Vollsperrung) läuft die Baumaßnahme „Erneuerung des Schmutz- und Regenwasserkanales in der Hochkircher Straße im OT Mehltheuer“ (Näheres dazu erfahren Sie in einem separaten Artikel in diesem Amtsblatt).

Beim Bauvorhaben „Erweiterung Lessingschule“ (ehemaliges Hortgebäude) gehen wir in den Endspurt, denn mit Schuljahresbeginn soll der Bau nutzbar sein. Dieses Ziel ist sehr ambitioniert, denn Maler, Bodenleger, Tischler und Fliesenleger stehen noch in den Startlöchern. Das Außengelände wird dann nach Schuljahresbeginn fertigzustellen sein.

Am Bahnhof werden demnächst die Außenputzarbeiten und der Fenstereinbau beginnen. Die Natursteinarbeiten sind im vollen Gange. Auch die Innengewerke arbeiten parallel (HLS, Eit, Trockenbau) und es gilt, Vieles zu koordinieren.

Im Zuge der Baumaßnahme „Ausbau Ortsstraße Klein – Kunitz“ sollen bis Mitte August die Durchlässe im Kreuzungsbereich fertiggestellt sein, so dass man sich dann wieder dem eigentlichen Straßenbau widmen kann.

Sicher ist es Ihnen schon aufgefallen, dass in der gesamten Gemeinde die Bushaltestellenschilder erneuert wurden. Nach und nach werden Sie dies kreisweit beobachten können. Der Gemeinderat Großpostwitz hatte mit einem Bushaltestellenkonzeptbeschluss bereits 2019 die Basis gelegt, dass unsere Gemeinde eine der ersten ist, in der diese Umstellung erfolgt.

Seit Anfang Juli scheint es uns zu gelingen, auf der August-Bebel-Straße – im Bereich der Schulbushaltestellen und des Überganges zum Komet-Shop – den Verkehr ein wenig zu entschleunigen. Eine Geschwindigkeitsanzeige soll für das jeweilige eigene Fahrverhalten sensibilisieren. Mein persönlicher Eindruck ist: Die Anzeige erfüllt ihren Zweck und macht den Weg für unsere Schulkinder sicherer.

Genießen Sie die Sommerferienzeit!

Ihr Bürgermeister Markus Michauk

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 09.07.2020

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01-1/07/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Innenputzarbeiten (Los 13) im Rahmen der Maßnahme „Umbau ehemaliger Bahnhof in Großpostwitz zum Verwaltungszentrum“ an die Firma Bau-Cooperation GmbH, Käthe-Kollwitz-Straße 30 aus 02625 Bautzen gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Architekturbüros Dietrich+Partner aus Wilthen.

02-1/07/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Estricharbeiten (Los 15) im Rahmen der Maßnahme „Umbau ehemaliger Bahnhof in Großpostwitz zum Verwaltungszentrum“ an die Firma ASG Estrichtechnik UG, Grenzstraße 26 B aus 06112 Halle/Saale gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Architekturbüros Dietrich+Partner aus Wilthen.



03-1/07/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Außenputzarbeiten (Los 20) im Rahmen der Maßnahme „Umbau ehemaliger Bahnhof in Großpostwitz zum Verwaltungszentrum“ an die Firma Universal-Putz GmbH, Lungwitzer Straße 82 aus 09356 St. Egidien gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Architekturbüros Dietrich+Partner aus Wilthen.

04-1/07/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Bauleistung für Los 4.1 / Rollstuhl-Schrägaufzug im Rahmen der Maßnahme „Erweiterung der Lessingschule Großpostwitz – Teilmaßnahme 1“ an die Firma HIRO Lift Hillenkötter+Ronsieck GmbH, Meller Straße 6 aus 33613 Bielefeld gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Ingenieurbüros Lehner & Sachse aus Wilthen.

05/07/2020

Der Gemeinderat beschließt, die Bauleistungen für die Baumaßnahme Los 1 bis 5 / Erneuerung der Abwasserkanäle im Ortsteil Mehltheuer einschl. Straßenbauarbeiten S110 an die Firma STRABAG AG, Direktion Sachsen / Th., Radeburger Straße 28 in 01129 Dresden zu vergeben. Grundlage dieses Beschlusses ist der beiliegende Vergabevorschlag des Ing.-büros IBOS GmbH Görlitz vom 30.06.2020.

06/07/2020

Der Gemeinderat beschließt, die Leistungen zum Anschluss der Grundstücke „Am Raschaer Berg 28“ und „Am Kaufhaus 3“ (Seniorenresidenz) an die öffentliche Kanalisation an die Firma Tiefbau Vogel, Breitscheidstraße 15 in 02627 Weißenberg, entsprechend Angebot vom 08.05.2020 zu vergeben. Der Auftrag wird erst ausgelöst, wenn der Termin des Baubeginns zur Errichtung der Seniorenresidenz „Am Kaufhaus 3“ bekannt ist.

08/07/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der unten aufgeführten, angebotenen Spenden mit den laufenden Nummern 08/20 bis 09/20 in Höhe von insgesamt 125,00 Euro.

09/07/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe von Zusatzleistungen im Rahmen der Straßenbauarbeiten / Ausbau der Anliegerstraße Klein Kunitz an die Firma WTL Rämisch GmbH, Industriestraße 6 aus 02692 Schlungwitz.

10/07/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe von Zusatzleistungen für Abbruch- und Rohbauarbeiten (Los 5) im Rahmen der Maßnahme „Umbau ehemaliger Bahnhof in Großpostwitz zum Verwaltungszentrum“ an die Firma Bau-Cooperation GmbH, Käthe-Kollwitz-Straße 30 aus 02625 Bautzen.

11/07/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe von Zusatzleistungen für Trockenbauarbeiten (Los 14) im Rahmen der Maßnahme „Umbau ehemaliger Bahnhof in Großpostwitz zum Verwaltungszentrum“ an die Firma Nostitz & Partner Bauunternehmung GmbH, Gewerbepark 9 aus 02692 Großpostwitz / OT Ebandörfel.

Ländliche Neuordnung Cunewalde

VKZ LNO: 250331
Gemeinde / Stadt: Cunewalde, Hochkirch, Kubschütz und Stadt Schirgiswalde-Kirschau
Landkreis: Bautzen

Änderungsbeschluss Nr. 3 vom 20.07.2020 zur Änderung des Neuordnungsgebietes

Das mit Anordnungsbeschluss der zuständigen Flurbereinigungsbehörde vom 13.08.2012 sowie dem Änderungsbeschluss Nr. 1 vom 19.06.2013 und Änderungsbeschluss Nr. 2 vom 24.08.2016 festgestellte Neuordnungsgebiet wird nach § 8 Abs. 2 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I, S. 546), in der derzeit gültigen Fassung, wie folgt geändert.

1. Verfahrensgebiet

Die nachfolgend aufgeführten Flurstücke werden in das Verfahrensgebiet einbezogen:

Gemeinde: Schirgiswalde-Kirschau
 Gemarkung: Suppo
 Flurstück Nr.: 27/2, 30, 31/2, 40/2, 44/2

Gemarkung: Halbendorf/Geb
 Flurstück Nr.: 145, 146/1, 149/1, 149/2, 149/4, 149/5, 151/1, 151/3, 151/4, 151/5, 184, 185/1, 185/2, 185/3, 186, 187, 188, 189

Die Fläche der zugezogenen Flurstücke beträgt ca. 86,8 ha. Die Gesamtfläche des Verfahrens beträgt somit ca. **2.583 ha**.

Die Gebietsänderung ist aus der Anlage 1 zum Änderungsbeschluss, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist, ersichtlich.

2. Öffentliche Bekanntmachung

Dieser Beschluss wird in den beteiligten Gemeinden Cunewalde, Hochkirch, Kubschütz und in der Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau sowie in den angrenzenden Gemeinden Großpostwitz, Beiersdorf, Oppach und Lawalde nach den Vorschriften über die Bekanntmachung gemeindlicher Satzungen öffentlich bekannt gemacht.

Eine Ausfertigung dieses Beschlusses mit der Gebietskarte, liegt in den beteiligten Gemeinden Cunewalde, Hochkirch, Kubschütz und in der Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau, sowie in den angrenzenden Gemeinden Großpostwitz, Beiersdorf, Oppach und Lawalde zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses, mindestens jedoch 20 Stunden pro Woche, zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten aus.

3. Begründung

Die Flurstücke der Gemarkung Suppo und Halbendorf/Geb. werden zusätzlich zum Verfahren Cunewalde einbezogen, da die Teilnehmergeinschaft Cunewalde die Erschließung der Waldflächen im Bereich des Herrnsberges im Rahmen der Flurbereinigung zu schaffen hat. Eine wirtschaftliche und sinnvolle Lösung zur Entlastung der Ortslagen kann lediglich im Bereich der beigezogenen Flächen realisiert werden. Mit der geplanten Zuwegung können die Waldflächen des Herrnsberges sowohl im Bereich der Gemeinde Cunewalde als auch in Schirgiswalde-Kirschau ordnungsgemäß erschlossen werden.

Weiterhin sollen im Verfahrensgebiet vorhandene Wege eigentumsrechtlich geregelt werden und in Verbindung mit einer behutsamen Bodenordnung die Zuwegung auf Dauer rechtlich sichern

und die Eigentumsstruktur verbessern.

Die betroffenen Grundeigentümer wurden mit Schreiben vom 05.05.2020 gemäß § 5 FlurbG schriftlich über die Auswirkungen der erforderlichen Gebietsänderung für das Verfahren „Cunewalde“ aufgeklärt. Bestehende Bedenken wurden in einem Aufklärungsgespräch am 09.07.2020 ausgeräumt. Begründete Einwendungen gegen die Verfahrensgebietsänderung wurden nicht erhoben.

Die zu beteiligenden Behörden und Organisationen wurden nach § 5 Abs. 2 und Abs. 3 des FlurbG zur Gebietsänderung und damit auch zur Einbeziehung der von dieser Änderung betroffenen Flächen gehört. Bedenken wurden nicht erhoben.

4. Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der beigezogenen Flurstücke und die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten werden Mitglieder der „Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde“. Die Gebietsänderung hat keine Auswirkung auf die Vorstandsbildung.

5. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb von 3 Monaten nach der Bekanntmachung dieses Beschlusses beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet Flurneuordnung, Macherstraße 55, 01917 Kamenz als zuständige Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird der Anmeldende nicht mehr beteiligt.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines nicht aus dem Grundbuch ersichtlichen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristenablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§14 Abs. 3 FlurbG).

6. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten folgende Einschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere

des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Rebstöcken und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers vornehmen lassen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen

Holzeinschläge in Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde. Diese wird nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Das gleiche Verfahren gilt für die Erstaufforstung von Flächen, die aus der landwirtschaftlichen Nutzung ausgeschieden sind oder ausscheiden sollen.

Bei unzulässigen Holzeinschlägen kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass die abgeholzte oder gelichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand gebracht wird (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

Zuwiderhandlungen gegen die vorgenannten getroffenen Anordnungen sind gemäß § 154 Abs. 1 FlurbG ordnungswidrig. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße geahndet werden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der jeweils gültigen Fassung.

7. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Flurbereinigungsgebiet erhebt die Flurbereinigungsbehörde aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird den Grundeigentümern dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen. Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei.

8. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift an das Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen zu richten.

Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist oder das mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes versendet wird. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite www.landkreis-bautzen.de/ekommunikation abrufbar.

DS

Jörg Balling
Sachgebietsleiter Flurneuordnung

Finanzverwaltung/Steuern

Am 15. August 2020 sind die 3. Rate der Grundsteuer und die 3. Rate der Gewerbesteuvorauszahlung fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Einzugsermächtigungsverfahren teilnehmen, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen termingerecht eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Außerdem besteht nach wie vor die Möglichkeit, der Gemeinde eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuer zu erteilen.



Schulnachrichten

Neues aus der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland

„Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen“ – dieser Satz begleitet uns alle seit Monaten und auch unser Schulalltag war geprägt davon.

Seit März erlebten Schüler, Eltern und Lehrer Schule einmal anders: Unterricht in Kleingruppen, Lernzeiten zu Hause. Ich möchte auf die Einzelheiten nicht eingehen, denn die Medien berichten zur Genüge davon. Es ist mir aber ein Bedürfnis, allen Beteiligten meinen Dank auszusprechen für das Engagement, das Verständnis und vor allem das Durchhaltevermögen. Wir alle werden in verschiedener Hinsicht gestärkt aus dieser Zeit gehen. Die Monate wurden genutzt, um sich mit Möglichkeiten der Digitalisierung vertraut zu machen. Die Lernplattform „lernsax“ gehört mittlerweile zum Alltag, unsere Notengebung erfolgt nur noch digital und Dokumentenkameras hielten Einzug in alle Unterrichtsräume. Ab dem kommenden Schuljahr werden auch alle Eltern Zugang zu unserem digitalen Notenbuch erhalten und dadurch in der Lage sein, sich eigenverantwortlich über die Leistungen ihrer Kinder zu informieren. Zum Ende des Schuljahres verließen uns zwei Mitarbeiterinnen. Für Frau Nicole Linke, unsere Inklusionsassistentin, ging ein Jahr der Elternzeitvertretung zu Ende, Frau Bartsch kehrte an die Schule zurück. Wir danken Frau Linke für ihre Unterstützung und wünschen ihr alles Gute.

Leider ist auch schon das Freiwillige Soziale Jahr von Frau Leonore Förster zu Ende. Leider deshalb, weil Frau Förster in den letzten zwölf Monaten eine tolle Arbeit an der GHS geleistet hat und sie eine enorme Unterstützung für Kollegen und Schüler war. Wir wünschen ihr alles Gute, viel Erfolg beim Lehramtsstudium und sind voller Optimismus, dass wir sie vielleicht in einigen Jahren als Kollegin wiedersehen.

Eine besondere Schulentlassung erlebten in diesem Jahr auch unsere Abschlussklassen. Am 10.7.20 verabschiedeten wir feierlich 35 Realschüler und 6 Hauptschüler. Auch in diesem Jahr konnte unser Bürgermeister, Herr Israel, mehrere Schülerinnen für herausragende Leistungen auszeichnen. Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal bei der Gemeindeverwaltung für die Möglichkeit einer würdevollen Zeugnisübergabe im Ratssaal bedanken. Wir sind der Meinung, dass diese Veranstaltung der üblichen Verabschiedung im Pachterhof ebenbürtig war. Allen Absolventen wünschen wir Erfolg auf ihren weiteren Ausbildungswegen. Zum Abschluss möchte ich den Redakteuren unserer Schülerzeitung und ihrer verantwortlichen Lehrerin, Frau Worm, recht herzlich zum zweiten Platz bei der Verleihung des Jugendjournalismuspreises 2020 in Sachsen gratulieren. Dieser Preis bestätigt, dass unsere „TOP SECRET“ den Nerv der Leser trifft, weiter so! Ich wünsche allen Schülern, ihren Familien, allen Kollegen sowie allen Mitarbeitern und Unterstützern unserer Schule weiterhin sonnige Ferien- bzw. Urlaubstage, gute Erholung und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen zum Schuljahr 20/21.

Katrin Heidrich (Schulleiterin)

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e. V.

Veranstaltungsplan August 2020

Dienstag, 04.08.	Bunter Nachmittag
Mittwoch, 05.08.	Skat (Beginn immer 13:30)
Dienstag, 11.08.	Ausfahrt ins Blaue und Grüne
Mittwoch, 12.08.	Skat
Montag, 17.08.	Bowling in Bautzen
Mittwoch, 19.08.	Skat
Mittwoch, 26.08.	Skat

Informationen zur Ausfahrt: Es geht durch Teile der Oberlausitz und der Sächsischen Schweiz mit Halt zum Kaffeetrinken, kleinem Spaziergang und Abendbrot.

Abfahrt:	13:45 Uhr	Parkplatz Lessingschule
	13:50 Uhr	Blumenhaus Zwahr
	13:55 Uhr	Pilgerschänke Großpostwitz
	13:58 Uhr	Bushaltestelle Rascha
	14:00 Uhr	Bushaltestelle Ebendörfel

Die gewünschte Teilnahme bitte bis zum 04.08.2020 bei Frau Ingrid Fischer mitteilen (Tel. 035938 127643) und bezahlen. Mitfahrende Gäste sind herzlich willkommen. Preis für Klubmitglieder: 40 €, für Nichtmitglieder 45 €.

Vorschau für September 2020

Mittwoch, 02.09.	Skat
Mittwoch, 09.09.	Grillen in Ebendörfel (14.00 Uhr)

Im Reich der Mitte, Teil II

Mitte Juli begaben sich die Mitglieder und Gäste des Seniorenklubs noch einmal auf die „Reise“ nach China. Insbesondere bei den Bildern von Shanghai konnte man sehen, wie sich chinesische Geschichte, Gegenwart und Zukunft in den Baustilen, aber auch in der Lebensweise der Menschen treffen. Ein besonderer Höhepunkt für die Reisegruppe aus Sachsen war die Fahrt mit der Magnetbahn Transrapid zum Flughafen Pudong (Strecke 30 km, Fahrzeitzeit knapp 8 Minuten, höchste Geschwindigkeit für ca. 50 Sekunden: 430 km/h). Danach führte die Reise nach Guilin, von wo aus man mit einem Flussschiff auf dem Li-Fluss durch eine bizarre Landschaft mit typischen Karstbergen die Ruhe nach der quirligen Millionenstadt Shanghai genießen konnte. Den Abschluss der ersten Hälfte der Bilderreise bildete Hongkong, die lange Zeit (99 Jahre) zu Großbritannien gehörende jetzige Sonderverwaltungszone Chinas.

Zum folgenden gemeinsamen Kaffeetrinken gab es diesmal keinen Kuchen sondern Eis und wir erfuhren, dass auch das Milcheis eine „Erfindung“ aus China ist.

Den Schluss des Vortrages bildeten kleine Einblicke zum Thema „Land und Leute“.



Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de

Mit einem herzlichen Dankeschön und einem Erinnerungsgeschenk bedankte sich die Vorstandsvorsitzende Ingrid Fischer bei den beiden Vortragenden.



Anschließend gab sie die Pläne für die weiteren Veranstaltungen im Klub bekannt, der in diesem Jahr nicht in die übliche lange Sommerpause geht.

Seit der vorletzten Juliwoche dürfen auch die Skatspieler endlich wieder in der Begegnungsstätte ihrem Hobby nachgehen. Unter Beachtung einiger Hygienevorschriften beginnen die Skatnachtsmittage jeweils am Mittwoch 13:30 Uhr.

Katja Zschocke

Das sollten Sie wissen

Vollsperrung in Mehltheuer

Wer von Ebendörfel nach Hochkirch möchte und umgekehrt, kann in den nächsten Wochen nicht die Straße durch das idyllisch gelegene Mehltheuer nutzen. Im Großpostwitzer Ortsteil startete am 20. Juli 2020 die Baumaßnahme zum Austausch der Kanalisation, zur Errichtung zweier barrierefreier Bushaltestellen und zur Erneuerung der Asphaltdecke der Ortsdurchfahrt. An diesem Morgen fanden sich alle dafür wichtigen Vertreter vor Ort zur Bauanlaufberatung ein (Titelfoto). Seit diesem Tag ist die Staatsstraße S110 vorübergehend voll gesperrt.



Die Federführung lag bei Carsten Bergmann, dem Eigenbetriebsleiter „Abwasserentsorgung Großpostwitz“. Er ist froh, dass der Bau nun nach einer langen Planungsphase pünktlich beginnen konnte. Denn dafür vorgesehen ist ein enges Zeitfenster.



Die Bauarbeiten an der Staatsstraße S110 sollen innerhalb der Sommerferien laufen, um den Verkehr des Schulbusses nicht zu behindern. Zu Schuljahresbeginn, am 31. August 2020, so plant man, soll dann eine eingeschränkte Durchfahrt wieder möglich sein. Bis 11. September 2020 seien dann auch alle Restarbeiten erledigt.

Auch wenn die Ortsdurchfahrt nur 106 Meter lang ist und die Bauarbeiten wenige Anwohner unmittelbar betrifft, ist der Bau für sie eine enorme Beeinträchtigung. Zeitweise wird man mit dem Auto nicht zur eigenen Grundstückseinfahrt kommen können. Deshalb wurde am Ortsausgang in Richtung Ebendörfel ein provisorischer Ausweichparkplatz eingerichtet. Anwohner Jürgen Junker sieht es dennoch gelassen: „Obwohl mit Einschränkungen zu rechnen ist, habe ich volles Einsehen. Es muss schließlich gemacht werden, denn die Abflussleitungen sind nun mal marode.“ Carsten Bergmann war auch mit den Anliegern im Gespräch: „Wir haben von allen Anwohnern große Akzeptanz erfahren, auch wenn es für sie unweigerlich zu Einschränkungen kommen wird. Deshalb bedanken wir uns als Gemeinde bei ihnen für ihr bisher entgegengebrachtes Verständnis.“

Die Ortsdurchfahrt ist sehr beengt, deshalb ist von allen Seiten große Achtsamkeit während des Baus geboten. Aber die Maßnahme ist nötig, begründet Carsten Bergmann: „Die Schmutz- und Regenwasserkanäle sowie die Schächte stammen aus frühester DDR-Zeit. Sie sind mittlerweile verschlissen und es gibt sehr viele Wurzeleinwachsendungen. Eine Erneuerung ist hier also unumgänglich. Während dieser Planung sind wir an das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, kurz das LASUV, mit der Bitte herangetreten, im Rahmen einer gemeinsamen Baumaßnahme gleich die Straßendecke komplett zu erneuern. Durch dessen Zustimmung wird nun ein provisorischer 'Flickenteppich' vermieden. Außerdem wurde der Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen notwendig, da das Personenbeförderungsgesetz in Verwirklichung einer EU-Richtlinie vorsieht, bis zum 01. Januar 2022 für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen.“ Somit werden mit dieser Baumaßnahme gleich mehrere Anliegen abgearbeitet.

Text und Fotos: K. Kunath



POLIZEIDIREKTION
GÖRLITZ

 **POLIZEI**
Sachsen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Polizeidirektion Görlitz sucht zuverlässige Bürgerinnen und Bürger, die als ehrenamtliche Angehörige der

Sächsischen Sicherheitswacht (m/w/d)

an der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung mitwirken möchten.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bis zum **20. August 2020** an die

Polizeidirektion Görlitz
Referat 1
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

oder per E-Mail an: ref1_pd-gr@polizei.sachsen.de

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Polizeihauptkommissar Kintzel unter 03581/468 - 2119 (Montag bis Freitag, 9.00 bis 15.00 Uhr) zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Ehrenamt sowie zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie auf der Internetseite der Polizeidirektion Görlitz.

Ein erster Treff ist Donnerstag, der **3. September**, 17.00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus. Eltern sind mit ihren Kindern zu diesem Abend der Begegnung eingeladen. Dabei wird alles zur Christenlehre abgesprochen. Die Christenlehre wird weiter immer donnerstags stattfinden.

ab 10. September

1. - 3. Klasse jeden Donnerstag, 15.15 - 16.00 Uhr
3. - 6. Klasse donnerstags 14-tägig, 16.15 - 17.45 Uhr

JUNGE GEMEINDE (JG)

Die Junge Gemeinde wird künftig mit Wilthen zusammengeführt und von Holger Pötschke geleitet. Alle Jugendlichen, ab der 8. Klasse, sind herzlich zur JG eingeladen.

KONFIRMANDEN

ERSTER TREFF UND ELTERNABEND

Am Dienstag, dem **1. September**, um 18.00 Uhr sind alle neuen Konfirmanden mit den Eltern zum Elternabend ins Michael-Frentzel-Haus eingeladen.

Die jetzt 7. Klasse erfährt alles zum Konfirmandenunterricht. Und hier am Dienstag, dem 1. September trifft sich die jetzt 8. Klasse zu einer ersten Stunde schon 16.30 Uhr.

RENTNERKREIS FRAUENDIENST

Großpostwitz - im Michael-Frentzel-Haus
Montag, 31.08. / 28.9. - 14.00 Uhr

Obergurig - bei Familie Koppatsch
Mittwoch, 02.09. / 30.09. - 14.00 Uhr

OFFENE KIRCHE IM SOMMER

Noch bis zum 20. September ist unsere Kirche wieder jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr für Besucher geöffnet. Nutzen Sie die Zeit zu einer kleinen Pause oder Andacht in der Kirche.

BLUMEN FÜR DIE KIRCHE

Die Gärten zeigen die Blumenpracht. Wären da nicht auch ein paar Blumen für den Altar in der Kirche übrig? Wir würden uns freuen, wenn sie freitags zur offenen Kirche Blumen in die Kirche bringen.

- BITTE vormerken -

ORGELNACHT

Sonnabend, 24. Oktober

im Verbund mit den Nachbargemeinden

Weihnachtskonzert

Montag, 28. Dezember, 19.00 Uhr

mit Professor Michael Schütze an der Orgel, Marcus Kuhn, Trompete und Marie-Luise Kahle (Staatskapelle Dresden), Horn

TAUFSONNTAGE

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes lebt. Wählen Sie noch für dieses Jahr folgende Sonntage, wenn eine Taufe gewünscht wird:
06.09./ 25.10./ 15.11./ 29.11./ 26.12.

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen Gottes Schutz auf den Wegen im Sommer. Lasst uns nach schwierigen Zeiten wieder zusammenfinden in der Gemeinde.

Ihr Pfarrer *Christoph Kästner*

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 2. August - 8. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 9. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in C u n e w a l d e
Dankopfer für die eigene Gemeinde

Sonntag, 16. August - 10. So. nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für kirchliche Arbeitsgemeinschaften der Landeskirche
Pfarrer: Rose, Kleindöbschütz

Sonntag, 23. August - 11. So. nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in C u n e w a l d e
Dankopfer für die eigene Gemeinde

Sonntag, 30. August - 12. So. nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Ehrengedächtnis für die Verstorbenen mit dem Posaunenchor
Dankopfer für die Diakonie in Sachsen
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 6. September - 13. So. nach Trinitatis

9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang mit Taufe, Taufgedächtnis und Segnung der Schulanfänger
Dankopfer für die Evangelischen Schulen
Pfarrer: Kästner, Familiengottesdienstteam

CHRISTENLEHRE

mit neuer Gemeindepädagogin

Da Mirko Hirsch die Arbeit hier beendete und Anja Gössel nur noch Religionsunterricht halten wird, konnte Claudia Gruber, bisher in Steinigtwolmsdorf tätig, für die Christenlehre gewonnen werden.



Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland
18:00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen
10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
10:00 Uhr Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste ist eine Anmeldung unter der Homepage <https://www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de> notwendig.

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Di, 04.08.

19.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Stille Anbetung

08./09.08. Türkollekte für Kirchenmusik

So, 09.08.

17.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Abschlusskonzert der Sommerakademie
für Organisten

Di, 11.08.

19.00 Uhr Pfarrhaus in Schirgiswalde Bibelkreis

Sa, 15.08. Patronatsfest Mariä Himmelfahrt

09.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe

Di, 18.08.

19.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Stille Anbetung

Sa, 29.08.

14.30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Tauftermin

So, 30.08.

10.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Familiengottesdienst & Segnung der Schulanfänger
Auch in Großpostwitz, Sohland und Wilthen
sind Segnungen der Schulanfänger in den
Gottesdiensten.

Di, 01.09.

19.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Stille Anbetung

Sa, 05.09.

Elisabethsaal Schirgiswalde
Dankeschön-Nachmittag für alle ehrenamtlich
Tätigen

05./06.09.

Türkollekte für Bau Gemeindezentrum Schirgiswalde

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo

Entsorgungstermine

Restmüll 11. u. 25.08.2020
Bioabfall: wöchentliche Entsorgung Dienstag
Gelbe Tonne: 14. u. 28.08.2020
Blaue Tonne: 10.08.2020

Grüngutentsorgung Eulowitz

Der Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz
nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Öffnungszeiten:

jeweils montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und
sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Michauk:

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
..... sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:

Großpostwitz:

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
..... sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr



Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Zentrale Dienste	Herr Mende	588-49
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Weber	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Finanzverwaltung	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Schöne	588-45
Kasse	Frau Sowalski	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Eigenbetrieb Abwasser	Herr Bergmann	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12
Havariedienst		
Gemeindliche Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722

„Essen ist ein Bedürfnis, Genießen ist eine Kunst“

Erbgericht Berge
02692 Großpostwitz
Bergstraße 25
Tel.: 035938 9736
www.erbgericht-berge.de

Gasthaus „Am Kirchplatz“
Kirchplatz 10
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 50980
www.gasthaus-am-kirchplatz.de

Erbgericht Eulowitz
Oppacher Straße 8
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 824975
www.erbgericht-eulowitz.de

Gasthof „Neu-Eulowitz“
Oppacher Straße 17
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 50625

Dürüm Kebab Haus
Hauptstraße 12
02692 Großpostwitz
Tel: 035938 949090

*Wir laden Sie
herzlich ein.*

Rufen Sie uns an!

